

# Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 2894/2019

**Abteilung:** Tiefbau

**Bearbeiter/in:** Lorenz, Christian

<b>Haushaltswirksamkeit:</b>	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, bei	Produkt: 54100
Investitionskosten:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Betrag: 322.000,- €
Drittmittel:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Betrag: 107.000,- €
Folgekosten/laufender Unterhalt:	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Betrag:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Verkehrsausschuss	10.04.2019	öffentlich	Beratung

**Betreff: Umgestaltung des Knotenpunktes Hafensstraße / Franz-Kirrmeier-Straße / Am Heringsee mit Querungshilfe**

## Beratung:

### **Ausgangssituation**

Es erfolgt derzeit die Neubebauung des Geländes der alten Erlus-Ziegelei auf der Grundlage des im Jahr 2010 durchgeführten städtebaulichen Wettbewerbs. Die Wettbewerbsergebnisse wurden in einem städtebaulichen Vertrag überführt, der vom Stadtrat beschlossen wurde.

Gegenstand des Wettbewerbs und des Vertrags waren neben der neuen Bebauung auch die Fläche entlang des Rheins und die Trasse der Hafensstraße, welche als öffentlicher Park (Bürgerpark) gestaltet werden soll. Die Hafensstraße ist in diesem Zusammenhang, aus der Stadt kommend, wichtiger fußläufiger Zugang zum Rhein und zukünftig zum Bürgerpark. Sie wird als Teil des Parks betrachtet und soll keinen Straßencharakter mehr haben.

### **Knotenpunkt mit Querungshilfe**

Der östliche Bereich des Knotenpunktes wird aufgeweitet, um künftig den von Süden kommenden MIV mittels einer separaten Abbiegespur in die Straße Am Heringsee zu leiten. Hierdurch wird die heutige Rückstauproblematik minimiert. Nördlich der Abbiegespur ist eine großzügige gestaltete Querungshilfe vorgesehen. Hierdurch wird es Fußgängern, mobilitätseingeschränkten Menschen (blinde und sehingeschränkte Personen sowie Rollstuhl- / Rollatornutzer) und Radfahrern ihren Nutzungseigenschaften entsprechend ermöglicht, die Hafensstraße sicher und komfortabel zu queren.

Die momentan im nord-westlichen Bereich des Knotenpunktes befindliche Abbiegespur wird zurückgebaut. Stattdessen entsteht eine Aufstellfläche für die zuvor aufgeführten Verkehrsteilnehmer zur Querung der Hafensstraße, sowie eine verbesserte Radwegführung.

Der Einmündungsbereich der Straße Am Heringsee wird im Hinblick auf die Verkehrssicherheit eingeeignet, wodurch die vorhandene Dreiecksinsel entfällt und ein gleichzeitiges Rechts- und Linksabbiegen in die Hafensstraße nicht mehr möglich ist. Hierdurch werden die Sichtbeziehungen zwischen den Verkehrsteilnehmern sowie unterschiedlichen Verkehrsarten, gerade bei dem in die Hafensstraße rechtsabbiegenden MIV erheblich verbessert.

In diesem Zuge wird der vorhandene Zweirichtungsradweg Richtung Osten geschoben, was eine zur Hafenstraße parallele Radwegeführung ermöglicht.

Die Querung der Straße Am Heringsee wird aufgrund des geplanten barrierefreien Ausbaus künftig auch für mobilitätseingeschränkte Menschen möglich sein.

Aufgrund der bereits beschilderten zulässigen Höchstgeschwindigkeit von Tempo 30, sowie der geringen Verkehrsmengen (ca. 290 Kfz/h; Verkehrserhebung zum VEP 2010) in der Straße Am Heringsee, wird wie schon in Richtung Hafenstraße auch künftig der Radverkehr in Richtung Eselsdamm auf der Fahrbahn geführt.

### **Kosten**

Es ergäben sich folgende geschätzten Gesamtkosten für die Umgestaltung des Knotenpunktes Hafenstraße/Franz-Kirrmeier-Straße/Am Heringsee:

Honorar Modus Consult (Entwurf Knoten):	15.000 €
Modus Consult (Ausführungsplanung, Bau- leitung):	50.000 €
<b>Planungskosten</b>	<b>65.000 €</b>
<b>Geschätzte Baukosten</b>	<b>257.000 €</b>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>322.000 €</b>

Für den Umbau der Kreisstraße 2 und der Überquerungshilfe wird ein Zuwendungsantrag bei Landesbetrieb Mobilität gestellt werden.

### **Weiteres Vorgehen**

Bei Zustimmung soll die weitere Ausbauplanung beauftragt werden. Eine Anpassung an technische Zwangspunkte muss erfolgen. Zu Berücksichtigung sind Leitungen, Anschlüsse, Zufahrten, Ver- und Entsorgung sowie die Barrierefreiheit. Das Büro Modus Consult wird eine Ausbauplanung erarbeiten. Der Beginn des Ausbaus ist für 2020 geplant.

### **Anlagen:**

- Ausgestaltung der Kreuzung und der Querungshilfe, Modus Consult Speyer Januar 2019